

Partnerschaften mit Hochschulen in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien ("Ostpartnerschaften")

02.10.2018: Ausschreibungstermin

01.04.2019: Antragsschluss

KURZBESCHREIBUNG

Ziel des Programms

Ziel des Ostpartnerschaftsprogramms ist die Festigung bestehender und Initiierung neuer dauerhafter Partnerschaften zwischen deutschen Hochschulen und Hochschulen in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien zur Stärkung der fachlich breit angelegten Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

Was wird gefördert?

Kurzfristige multilaterale Austauschmaßnahmen wie Sommerkurse oder Symposien sowie Aufenthalte zu Studien- und Forschungszwecken an der Partnerhochschule oder in Deutschland.

Wer wird gefördert?

Deutsche und ausländische Hochschullehrende, leitende Hochschulangehörige, Assistenten, Wissenschaftler, Studierende, Graduierte und Doktoranden.

Wer kann einen Antrag stellen?

Deutsche Hochschulen, vertreten durch ihre Akademischen Auslandsämter.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuelle **Programmausschreibung** finden Sie unter **Downloads (s.u.)**.

Darüber hinausgehende Informationen können Sie unter www.daad.de/ostpartnerschaften

[\[https://www.daad.de/hochschulen/programme-regional/europa/de/12789-ostpartnerschaften/\]](https://www.daad.de/hochschulen/programme-regional/europa/de/12789-ostpartnerschaften/) einsehen.

Informationen zur Antragstellung

Ein Antrag ist bis Antragsschluss **vollständig** und **fristgerecht** ausschließlich über das DAAD-Onlineportal **einzureichen**.

Die **auswahlrelevanten Antragsunterlagen** (Pflichtanlagen), die bis Antragsschluss eingereicht werden müssen, entnehmen Sie bitte der Programmausschreibung bzw. dem Merkblatt (BMZ-Programme).

Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. **Unvollständige Anträge werden aus formalen Gründen vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.**

Sollte es aufgrund von **technischen Ursachen**, die von Ihnen als Antragsteller nicht zu vertreten sind (z.B. Störung DAAD-Portal, Serverausfall an der Hochschule, **nicht:** inkompatible Software) oder aus **Gründen höherer Gewalt** (z.B. Unfall, Streik, Umweltfaktoren, **nicht:** Krankheit) nicht möglich sein, den Antrag fristgerecht einzureichen, ist es unbedingt erforderlich, **bis Antragsschluss** eine **Begründung per E-Mail** an das zuständige Fachreferat (Ansprechpartner des Förderprogramms) im DAAD zu senden. Bei technischen Ursachen schicken Sie bitte (sofern möglich) einen Screenshot und Zeitangabe der technischen Störung mit.

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und
Zentralasien/P23

Nora Israel

Tel.: +49 228 882-519

E-Mail: nora.israel@daad.de [mailto:nora.israel@daad.de]

Gefördert durch:



Downloads

- [Ausschreibung \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4675\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4675)
- [1. Projektbeschreibung \(Kurzversion\) \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4662\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4662)
- [2. Neuantrag \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4663\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4663)
- [3. Gesamtbericht \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4664\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4664)
- [4. Einzelbericht \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4665\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4665)
- [5. Arbeitsprogramm \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4666\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4666)
- [6. Förderbedingungen \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4488\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4488)